

## Herren Kreisliga Gr. 2

TTG Vogelsberg III : SV 1949 Rixfeld  
Samstag, 02.03.2024, 18:30 Uhr

### Zwei Punkte bleiben bei der TTG Vogelsberg III

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der TTG Vogelsberg III am Samstagabend in den Armen: Staubach / Ruhl hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (32:31 Sätze) in der Herren Kreisliga Gr. 2 Partie gegen den SV 1949 Rixfeld gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Ruhl und Wahl, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Los ging es mit den Doppeln. Obwohl Staubach / Ruhl fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Hoppe / Mamay zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Staubach / Ruhl endete. Mit 6:11, 8:11, 14:12, 8:11 verloren indessen Kübel / Rupp ihre Partie gegen Lochhaas / Schnegelberger. Es dauerte eine Weile, bis Wahl / Appel den Fünf-Satz-Sieg gegen Günther / Decher feiern konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Friedhelm Staubach hatte gegen Holger Schnegelberger bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten und überraschte Schnegelberger, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Der Start in die Partie hätte für Simon Ruhl besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Florian Lochhaas noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Martin Kübel, beim 9:11, 11:6, 4:11, 10:12 gegen Martin Günther, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Andreas Rupp gegen Joachim Hoppe, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Lea Maria Wahl und Simon Mamay, das Lea Maria Wahl letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Lea Appel ihrem Gegner Christoph Decher letztlich beim 8:11, 11:8, 6:11, 9:11 nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Friedhelm Staubach in seinem Einzel gegen Florian Lochhaas etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Diese Niederlage war gleichzeitig die 11. für Staubach seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 12 Siege gelangen. Simon Ruhl lag gegen Holger Schnegelberger bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Martin Kübel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Joachim Hoppe verlor. Diese Niederlage war gleichzeitig die 10. für Kübel seit Beginn der Saison, während ihm bislang 6 Siege gelangen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Ohne Satzgewinn für Andreas Rupp verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Martin Günther. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 11:5, 11:1, 11:9 gegen Christoph Decher fand Lea Maria Wahl dagegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Der Start in die Partie

hätte für Lea Appel besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Simon Mamay noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Staubach / Ruhl hatten gegen Lochhaas / Schnegelberger bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TTG Vogelsberg III war unter Dach und Fach.

Nach nun 3 Siegen in Serie heißt es für die TTG Vogelsberg III nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Dirlammen 1963 am 15.03.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des SV 1949 Rixfeld wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen Spvgg. 1950 Sandlofs erneut versuchen, zu punkten.

#### **Statistik:**

##### **TTG Vogelsberg III**

Doppel: Staubach / Ruhl 2:0, Kübel / Rupp 0:1, Wahl / Appel 1:0

Einzel: F. Staubach 1:1, S. Ruhl 2:0, M. Kübel 0:2, A. Rupp 0:2, L. Wahl 2:0, L. Appel 1:1

##### **SV 1949 Rixfeld**

Doppel: Lochhaas / Schnegelberger 1:1, Hoppe / Mamay 0:1, Günther / Decher 0:1

Einzel: F. Lochhaas 1:1, H. Schnegelberger 0:2, J. Hoppe 2:0, M. Günther 2:0, C. Decher 1:1, S. Mamay 0:2